Schüler fragen – Politiker stehen Rede und Antwort

Podiumsdiskussion zur BTW am bklm

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen … ausgeübt.“ (Art. 20 Abs. 2 GG)

Deshalb hat das Volk auch das Recht zu erfahren, wie Politiker und Parteien die Zukunft des Landes gestalten wollen. Am Mittwoch machten die Schüler des bklm in Ahaus von diesem ihrem Recht Gebrauch: Sie hatten alle Direktkandidaten der sieben Parteien, die im Wahlkreis Steinfurt I / Borken I zur Bundestagswahl antreten, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, um ihnen mit ihren im Politikunterricht erarbeiteten Fragen ordentlich auf den Zahn zu fühlen.

Folgende Politiker und Parteien folgten der Einladung: Ingrid Arndt-Brauer (SPD), Daniel Fahr (FDP, Vertreter für Claudia Bögel-Hoyer), Theo Schwarte (Grüne, Vertreter für Dr. Jörg Winterfeldt), Robert Brandt (Linke), Wiebke van den Berg (Piraten) und Helmut Seifen (AfD).

Zunächst bekamen die Direktkandidaten die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und die wichtigsten Grundzüge ihres Wahlprogramms zu benennen. Danach stellten die Schüler ihre vorbereiteten Fragen. Die Direktkandidaten hatten jeweils nur 60 Sekunden Zeit, auf eine Frage überzeugend zu antworten. „Unser Ziel war es, von den Politikern präzise Antworten zu bekommen, wir wollten kein Geschwafel hören“, begründeten die Moderatoren aus der SHR 12a ihre Zeitvorgabe. Dadurch wurde auch gewährleistet, dass möglichst viele Fragen aus den unterschiedlichsten Politikfeldern gestellt werden konnten.

Neben der Familienpolitik wurden auch Fragen zur sozialen Gerechtigkeit, zur Außenpolitik, zum Euro und zur Umweltpolitik gestellt. Für verblüffte Gesichter auf dem Podium und Erheiterung im Plenum sorgte eine Aufgabe der Moderatoren: „Wählen Sie bitte eine Obstsorte aus, die Sie persönlich am besten charakterisiert. Begründen Sie Ihre Wahl.“

In ihren Schlussstatements forderten die Politiker die Jugendlichen auf, wählen zu gehen. „Wer nicht wählt, darf auch nicht meckern“, gab Daniel Fahr (?) den Schülern mit auf den Weg.

Insgesamt zogen die Schüler des bklm eine positive Bilanz. „Es war eine informative Veranstaltung, die dazu anregen konnte, sich intensiver mit dem ein oder anderen Wahlprogramm zu beschäftigen“, resümierten Schüler. „Wenn wir erreicht haben, dass sich die Schüler Gedanken über ihre Wahlentscheidung machen, dann haben wir alles richtig gemacht“, betonte das Orga-Team.

Viel Lob gab es auch für das Moderatorenteam aus der SHR 12a, die die Veranstaltung und die Teilnehmer fest im Griff hatten.